

(2246) St. 10.095.

Razglas.

V smislu § 28. obč. volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da je obč. svēt v svoji seji 10. dnē t. m. letošnje dopolnitvene volitve v občinski zastop spoznal za veljavne.
Pri teh volitvah so bili izvoljeni sledeči gospodje:

- Klein Anton st.
- Knez Ivan
- dr. Majaron Danilo
- Murnik Ivan
- Ravnihar Franc
- Senekovič Andrej
- Svetek Anton
- Strukelj Franc
- Šubic Ivan
- Terček Franc
- Zitnik Jernej.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dnē 14. maja 1892.

Nr. 10.095.

Kundmachung.

Im Sinne des § 28 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 10. d. M. die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen als gültig anerkannt hat.

Bei diesen Wahlen wurden gewählt die Herren:

- Klein Anton sen.
- Knez Ivan
- Dr. Majaron Danilo
- Murnik Ivan
- Ravnihar Franz
- Senekovič Andreas
- Svetek Anton
- Strukelj Franz
- Šubic Ivan
- Terček Franz
- Zitnik Bartholomäus.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 14. Mai 1892.

(2252) 3. 1713.

Kanzlistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Marburg i. D. N., eventuell bei einem andern Bezirksgerichte, ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse zu besetzen.

Gesuche sind

längstens bis 25. Juni 1892

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

Cilli am 19. Mai 1892.

(2237) 3. 1693.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Franz, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte.

Gesuche sind

bis 5. Juni 1892

beim gefertigten Präsidium zu überreichen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium

Cilli am 17. Mai 1892.

(2266) 3. 4845.

Kundmachung.

Da nach amtlichen Mittheilungen die Maul- und Klauenseuche in Kroatien und Slavonien schon in der ersten Hälfte März d. J. völlig erloschen und in den übrigen Kronländern und Comitaten der österreichisch-ungarischen Monarchie dem Erlöschen nahe war, wurden die mit Kundmachung vom 29. November 1891, 3. 27.800, erlassenen Beschränkungen in der Ein- und Durchfuhr von lebenden Klauenthiere nach und durch Tirol und Vorarlberg mit der Kundmachung vom 28. März d. J., 3. 7682, wieder außer Kraft gesetzt.

Nachdem aber die Statthalterei nachher zur Kenntnis gelangte, daß in letzterer Zeit durch Schlachtrinder ungarischer Provenienz die Lungenseuche nach Niederösterreich verschleppt worden ist und daß die an Ungarn angrenzenden Provinzen wohl die Ein-, aber nicht die Durchfuhr von Rindern aus den von der Lungenseuche heimgesuchten Comitaten verboten haben, wodurch für das hierortige Verwaltungsgebiet die Einschleppungsgefahr dieser Seuche nicht gehoben erscheint, sieht sich die k. k. Statthalterei veranlaßt, nachstehende Viehverkehrsbeschränkungen, welche auch den Zweck verfolgen, weitere Ein- und Verschleppungen der Maul- und Klauenseuche nach Thunlichkeit abzuhalten, anzuordnen:

1.) Die Ein- und Durchfuhr von Rindern aus den Comitaten Barcs, Hont, Nograd, Neutra, Pest P. S. Kishin, Presburg (Poszony), Sáros, Zips, Trencsin, Turcos und Zolthom nach und durch Tirol und Vorarlberg wird bis auf weiteres verboten.

2.) Die mittels der noch zurecht bestehenden hieramtlichen Kundmachung vom 26. November 1889, 3. 27.239, erlassenen Verfügungen, womit die directe Einfuhr von Schweinen aus Ungarn auf die Stationen Bludenz, Bregenz, Feldkirch, Landeck, Ruffein, Zunsbrud, Venz, Brigen, Brunel, Bozen, Meran, St. Michele, Trient und Roveredo beschränkt und gleichzeitig angeordnet wurde, daß die in den erwähnten Stationen wegen Maul- und Klauenseuche eventuell beanständeten Schweinetransporte ungarischer Provenienz sowie auch jene ungarischen Schweinetransporte, welche an den Auslands-grenzen wegen Verseuchung oder wegen Seuchenverdachts zurückgewiesen werden, auf Kosten und Gefahr des Beförderungsbefähigten der Aufgabestation zurückzuführen sind, vorausgesetzt, daß die sofortige Schlachtung sämtlicher Schweine des beanständeten Transportes in der betreffenden Aus-ladestation, beziehungsweise in dem Grenzbezirke, mit Einwilligung des Beförderungsbefähigten oder dessen Vertreters ohne Gefahr einer Seuchenverschleppung nicht stattfinden könne, werden auch auf die Schweinetransporte kroatisch-slavonischer Provenienz ausgedehnt.

3.) Das Treiben von aus dem Auslande oder aus den übrigen Kronländern und Comitaten der österreichisch-ungarischen Monarchie importierten Schweineherden auf Straßen oder Landwegen ist verboten, und haben derartige Transporte mittels Wagen zum Markte oder zu den Stallungen und Schlachtbänken gebracht zu werden.

Mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in den amtlichen Landesblättern tritt diese Kundmachung in Wirksamkeit, und werden Uebertretungen derselben nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 24. Mai 1882 (R. G. Bl. Nr. 51) bestraft werden. Dies wird infolge Note der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg vom 17. April 1892, 3. 8159, hiemit öffentlich verkündet.

K. k. Landesregierung

Laibach am 8. Mai 1892.

(2176 b) 2-2 3. 5733.

Kundmachung

betreffend die Aufnahme in die k. k. Landwehr-Cadettenschule in Wien.

Mit Beginn des Schuljahres 1892/93 (1. October) werden in den I. Jahrgang der k. k. Landwehr-Cadettenschule 60 Zöglinge aufgenommen.

Dies wird unter Hinweis auf die in Nr. 113 des Amtsblattes der „Laibacher Zeitung“ vom 18. Mai 1892 enthaltene diesfällige ausführliche Concursauschreibung des hohen k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 11. Mai 1892 zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 14. Mai 1892.

(2211) 3-3 3. 7177 ex 1892.

Erledigte Dienststelle.

Eine Rechnungs-Officiatsstelle bei dem Rechnungsdepartemente der krainischen Finanzdirection in der X. Rangklasse, eventuell eine Rechnungs-Assistentenstelle in der XI. Rangklasse, mit den systemmäßigen Bezügen.

Gesuche sind unter Nachweisung der geistlichen Erfordernisse, namentlich der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft und der Kenntnis der beiden Landesprachen

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

K. k. Finanzdirection

Laibach am 13. Mai 1892.

(2268)

Concurs-Ausschreibung.

Der krainische Landesauschuss eröffnet hiemit eine allgemeine Offertverhandlung, betreffend Tapezierer-Arbeit und Möbel-Lieferung für das neue Landestheater in Laibach.

Die auf die Leistung bezüglichen Vorausmaße, Pläne, Musterstücke und Bedingungen können in der Baukanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bewerber haben ihre Offerte

bis 31. Mai l. J., 12 Uhr mittags,

beim Einreichungsprotokolle des krainischen Landesauschusses zu überreichen und mit einem Subsidium von 300 fl., sei es in Barem oder in Wertpapieren, zu belegen. Die Offerte haben geheim gehalten und gesiegelt zu sein und haben die ausdrückliche Erklärung des Offerenten zu enthalten, daß er sämtliche oberwähnte Documente kenne und sich den festgesetzten Bedingungen verbindlich unterwerfe. Die vom Offerenten beanspruchte Zahlung ist durch Einlegung der entsprechenden Sicherheitspreise und Beträge in das Vorausmaße mit Biffen auszudrücken und das Offert mit dem Datum und eigenhändiger Unterschrift des Offerenten zu versehen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 19. Mai 1892.

(2265)

Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 11. bis 18. Mai 1892.

Art der Seuche	Ortschaft	Gemeinde	Poli-tischer Bezirk	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt						Die Seuche wurde als erloschen erklärt	
				Ställe	Alpen oder Weiden	Einhüter	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde		Sägen
Maul- und Klauenseuche	Drasie	Drasie	Fischer-nembi	5									Schlussreife demnach
Milzbrand	Polšica	Bör-jach	Rad-mannsdorf	1			1*						* gefallen 19. Mai
Rogkrankheit	Soder-schitz	Soder-schitz	Gott-schee	1									* unter der behördlichen Aufsicht
Räude	St. Jakob	St. Bar-thelma	Gurk-seld	1		3*							19. Mai
Nothlauf	Gori-cica	Preffer	Laibach	1						2			

K. k. Landesregierung für Krain

Laibach am 19. Mai 1892.

Anzeigebblatt.

(2219) 3-1 Nr. 3447.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 31. Mai 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realitätenhälfte des Franz Bergoč von Dorn Einlage 3. 15 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. April 1892.

(2170) 3-3 St. 2332.

Postavljene kuratorja.

Tabularnim upnikom Antonu Tomšiču iz Knežaka lastnega zemljišča vložna št. 72 katastralne občine Knežak, in sicer umrlemu Janezu, Mariji in Marijani Samsa iz Knežaka in Antonu Žnidarsiču iz Bistrice, oziroma njih

neznanim pravnim naslednikom, ter neznano kje bivajočemu Mihi Samsi iz Knežaka postavil se je Josip Gärtner iz Bistrice kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil tem kurandom namenjeni odpravk tusodnega odloka z dne 30. januarja 1892, stev. 694, s katerim se je eksekutivna dražba zemljišča na dan

27. maja 1892. l.

razpisala.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 18. aprila 1892.

(2148) 3-1 St. 1917.

Razglas.

Umrlemu Jarneju Polancu iz Voj skega, oziroma njegovu zapuščini, postavil se je gospod Franc Sinkovec iz

Idrije kuratorjem ad actum ter se mu dostavila tozba pcto. 35 gold. 60 kr, o kateri se je določil dan na

13. junija 1892. l.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 9. maja 1892.

(2184) 3-3 Nr. 8559, 8560.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kundgemacht:

Ueber die Klagen des Dr. Josef Waldherr und Ferdinand Mahr in Laibach gegen Helena Dufa-Pechafa in Belgrad wurde für die letztere Herr Dr. Anton von Schöppel, Advocat in Laibach, im Sinne des Hofdecretes vom 11. Mai 1833, Nr. 2612 J. G. S., zum Curator ad actum bestellt, demselben der diesgerichts-

liche Bescheid vom 26. April 1892, 33. 8559 und 8560, eingehänbigt und zur Fortsetzung der Summarverhandlung die Tagung auf den

31. Mai 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
Laibach am 26. April 1892.

(2134) 3-1

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Naradu se naznanja, da se mu je postavil gospod Luka Svetec, c. kr.

notar v Litiji, kuratorjem, ter se mu je vročil zemljknižni odlok z dne 17. septembra 1891, št. 6448.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. aprila 1892.

(2021) 3—3 St. 2198.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Ignacija Planinskega mlajšega iz Zaverstnika proti Janezu Vertniku iz Volčje Jame, oziroma Ani Vertnik od tam, v izterjanje terjatve 80 gold. s pr. z odlokom z dne 14. aprila 1892, št. 2198, dovolila izvršilna dražba na 590 gold. ter 94 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 113 in 123 zemljiške knjige katastralne občine sv. Antona.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 8. junija in drugi na dan 8. julija 1892. l.

Vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. aprila 1892.

(2062) 3—3 St. 7994.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

O tožbi Jožeta Suhadolnika iz Podpeči proti Juriju Smuku iz Podpeči, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposedovanja zemljišča vložna št. 134 katastralne občine Jezero postavil se je slednjim Matija Zalar iz Podpeči kuratorjem ad actum ter se je temu vročil tu tožbeni odlok z dne 15. aprila 1892, št. 7994, in se določil dan za skrajšano razpravo na dan 31. maja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 15. aprila 1892.

(2063) 3—3 St. 7799, 8303.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

France Peterca iz Dobrunj proti Gasparju Pangersiču iz Dobrunj ter Janez Likovič na Govejeku proti Mariji Dernovšek na Govejeku, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice potom priposedovanja zemljišča vložna št. 9 katastralne občine Dobrunje, oziroma zastarelosti hipotekarnih terjatev od 30 gold. pri vložni št. 42 katastralne občine Studenčice in dovoljenja vknjižbe teh pravic se slednjim postavil kuratorjem ad actum Anton Žabjek iz Dobrunj, oziroma France Jamnik na Govejeku, ter se njima izročili tožbeni odloki z dne 14. aprila 1892, št. 7799, oziroma z dne 21. aprila 1892, št. 8303, in se določil dan za skrajšano razpravo na dan 31. maja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 14. aprila 1892.

(2065) 3—3 St. 7859.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Jožef Oražen, oziroma njegov kurator, je (po dr. Hudniku) proti Janezu Selanu in njegovim pravnim naslednikom de praes. 12. aprila 1892, št. 7859, tožbo zaradi pripoznanja lastninske posestva vložna št. 14 katastralne občine Svica vložil, tožencu se postavil kuratorjem ad actum, in se je dan za razpravo določil na 31. maja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. aprila 1892.

(2013) 3—3 St. 1720.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Tičarja iz Podulca dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Jeke, udovljene Gol, lastnega, sodno na 1157 gold. cenjenega zemljišča vloga št. 14 katastralne občine Povrsje razen pripisanih parcel številki 1198/146 katastralne občine Smednik in parcel št. 911/152 katastralne občine Kostanjevica v Povrsji.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 28. maja in drugi na dan 28. junija 1892. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 17. februarja 1892.

(1991) 3—3 St. 2821.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Ferdo Sajovica (po dr. Stempiharji v Kranji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Mohoriču lastnega, sodno na 675 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 230 katastralne občine Ljubno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 3. junija in drugi na dan 8. julija 1892. l.

Vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 18. aprila 1892.

(2089) 3—3 Nr. 2030.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. M. v. Wurzbach die executive Versteigerung der der Maria Közeli von Dole bei Sanct Andrä gehörigen, gerichtlich auf 585 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 169 der Catastralgemeinde St. Andrä und Grundbuchs-Einlage Nr. 172 der Catastralgemeinde St. Andrä bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. Juni und die zweite auf den 16. Juli 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-tract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 30sten April 1892.

(2014) 3—3 St. 3775.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da sta zakonska Janez in Mica Močnik iz Boršta vložila proti Jožetu Močniku od tam radi 12 gold. 5 kr. s pr. prošnjo za izvršilno prodajo zemljišč vloga št. 145 katastralne občine Krška Vas in vloga št. 265 katastralne občine Cirklje.

Ker je odisel Jože Močnik nekam v Ameriko, se mu je postavil kuratorjem Miha Savnik iz Račje Vasi in se je temu vročil prepis izvršilne prošnje.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 20. aprila 1892.

(1973) 3—3 St. 2453.

Oklic.

O tožbah:

- 1.) Janeza Rozmana iz Podgorja proti Urbanu Pirnathu;
- 2.) Jakoba Rozmana iz Vodice proti Jeri Rozman;
- 3.) Janeza Berca iz Cirkuš proti Heleni Pistotnik;
- 4.) istega proti Ursi in Matiji Hatze;
- 5.) Franceta Škofica iz Duplice proti Mariji Škofic;
- 6.) istega proti Jožefu Punčahu in tovarišem ter Primožu Lukanu, — vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom — zaradi priznanja zastaranja in plačila zastavnopravno vknjiženih terjatev in oziroma ugasnitev pravic, in sicer: ad 1.) 200 gold.; ad 2.) 150 gold.; ad 3.) 100 gold.; ad 4.) 200 gold. in 290 gold. 85¹/₂ kr.; ad 5.) 600 gold.; ad 6.) zaradi pravic in troškovnih terjatev iz komisijskega zapisnika z dne 6. februarja 1856 in iz razzsodbe z dne 7. julija 1865, št. 4934;
- 7.) Franceta Mraka iz Kamnika proti Jožefu Škoficu in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom zaradi pripoznanja zemljišča vložna št. 97 katastralne občine Podgorje, — določil se je dan za skrajšano razpravo na 1. junija 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kuratorjem ad actum: ad 1 in 7 Anton Galjot iz Podgorja; ad 2 Janez Sporn in Vodice; ad 3 in 4 Vid Kadunc iz Tuhinja; ad 5 Jožef Močnik iz Kamnika in ad 6 Matija Wietlschnigg iz Križa.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. aprila 1892.

(2023) 3—3 St. 566, 725, 1780.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

A. da so vložili pri tem sodišči tožbe zaradi pripoznanja lastninske pravice do zdolej navedenih zemljišč

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 15. aprila 1892.

in dopustitve zemljejknjižnega opisa, oziroma prepisa, in sicer:

1.) Anton Kolbe z Vač proti Janezu Klincu od tam zastran parcele št. 307 katastralne občine Vače od zemljišča vložna št. 37 katastralne občine Vače;

2.) Anton Kolbe z Vač proti Francetu Prohinarju iz Kranja zastran zemljišča vložna št. 226 katastralne občine Vače;

3.) Anton Rome iz Voljavljega proti Jožefu Jančarju od tam zastran zemljišča vložna št. 104 katastralne občine Voljavlje;

B. da so se na vse te tožbe določili obravnavni naróki v dan 8. junija t. l.

ob 9. uri dopoldne;

C. da sta se spredaj navedenim tožencem, vsi neznanega bivališča in bivanja, oziroma njihovim neznanim dedičem in nastopnikom, postavila za kuratorja v teh zadevnih stvareh, in sicer onim ad 1 in 2 gospod Anton Merva, posestnik in župan na Vačah, in onim ad 3 gosp. Ferdinand Burger, posestnik v Koških Poljanah;

D. da se bode na zadevne tožbe s tema kuratorjema obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. marca 1892.

(2061) 3—3 St. 2971.

Oklic.

Vsled prošnje Ivane Mihelčič se s tusodnim odlokom z dne 3. decembra 1891, št. 9622, dovoljena in potem ustavljena izvršilna dražba Antonu Kuncu lastnih zemljišč vložni št. 75 in 76 katastralne občine Unec ponovi, ter se za njo odločita dva róka, in sicer prvi na dan 9. junija in drugi na dan 9. julija 1892. l.

Vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 12. aprila 1892.

(2060) 3—3 St. 2566.

Oklic.

Vsled prošnje Matije Krajca dovoljuje se ponovitev izvršilne prodaje sodno na 2701 gold. cenjenega nepremakljivega posestva Antona Martinčiča iz Dolénje Vasi vložna št. 58 katastralne občine Dolénja Vas po predloženih pogojih, ter se za njo odredita dva róka, in sicer prvi na dan 9. junija in drugi na dan 9. julija 1892. l.

Vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom odloka z dne 20. novembra 1891, št. 9471.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 25. marca 1892.

Depositen-Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht, daß nachstehende, zur Caducität geeignete Depositen hiergerichts erliegen, als:

Fol.-Nr.	Band	Folio	Verwahrung-Nr.	Datum und Zahl des gerichtlichen Bescheides	Erlagstag	Journ.-Art.	Bezeichnung der Masse	Das Depositum besteht in	
								fl.	kr.
1	III	379	975	25. Jänner 1861, 3. 45	8. Februar 1861	1	Nichl, Marlo und Peter Majerle aus Bornschloß, Pupillarmafse	55	50
2	IV	10	1006	12. September 1861	16. September 1861	121	Mathias Jerman aus Großprobine, Executionsmafse	20	30
3	IV	14	1010	6. October 1861, 3. 3802,	10. October 1861	131	Vincenz Zupancič aus Tschernembl, Executionsmafse	3	—
4	IV	40	1036	19. December 1861, 3. 4830	20. December 1861	32	Maria Strauß von Winkel, Executionsmafse	15	—

Diejenigen, welche ein Recht auf diese Depositen zu haben vermeinen, haben ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts geltend zu machen, widrigens diese Depositen für caduc erklärt werden würden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 20. März 1892.

SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes
KALODONT Zahnputzmittel (4525) 20-16

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50



Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in Laibach bei **Job. Luckmann.** (1261) 15-6

Zahnarzt
univ. med.
Dr. R. Jacobi
Laibach (4379) 34-31

Alter Markt Nr. 4, I. Stock
ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr, für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Echte Brüner Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, Mtr. 3-10 lang, completen Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur

fl. 4.80	aus guter,
fl. 6.—	aus besserer,
fl. 7.75	aus feiner,
fl. 10.50	aus feinsten

echter Schafwolle:

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7.— bis fl. 10.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Uniformstoffe, feinste Kammgarn etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen und dann Schundstoffe einschieken, welche kaum den Schneiderlohn wert sind, wird gewarnt. (812) 20-18



15 Rathhausplatz empfiehlt sorgfältig

Rathhausplatz 15 gearbeitete

Sonnenschirme **Regenschirme**

in einfacher wie auch elegantester Ausführung, aus soliden Stoffen, in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen

werden gut und billig ausgeführt, Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuiert. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1422) 8-6

Steiermärkische Landes-Curanstalt
Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pöltschach.

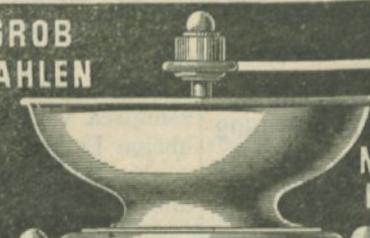
Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkcuren etc. Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle,

stets frischer Füllung, altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk. Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn; in Laibach in den Hauptdepôts bei Herrn Mich. Kastner und Moriz Wagners Wwe., sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken. (1596) 7-2

GROB MAHLEN



5 MINUTEN KOCHEN

Kathreiner's Malz Kaffee Fabriken
Berlin-MÜNCHEN-Wien

GESUNDHEIT

GENUSS



ERSPARNIS

Kathreiner's
Kneipp-Malz Kaffee.
Mit Geschmack und Aroma von echtem Bohnenkaffee.

Nicht lose, nur in Originalpaketen mit obiger Schutzmarke.
Zu beziehen durch alle Colonialwaaren- u. Droguenhandlungen.

Hauptniederlage
natürlicher Mineralwässer und
Quellenproducte.

Biliner Sauerbrunn; Emscher Kränchen; Franz-Josef-Bitterquelle; Friedrichshaller Bitterwasser; Giesshübler, reinster alkalischer Sauerbrunn; Gleichenberger, Constantin-, Emma- und Johannisquelle; Guber-Quelle; Haller Jodwasser; Hunyadi Janós; Karlsbader Mühlbrunn-Schloss und Sprudel; Levico-Wasser, stark und schwach; Krondorfer Sauerbrunn; Marienbader Kreuz- und Ferdinandbrunn; Pillaer Bitterwasser; Preblauer, Radkersburger und Radainer Sauerbrunn; Römer-Quelle; Rakoczy-Bitterwasser; Ronzegno, Rohitscher Sauerbrunn; Tempel-, Styria- und Marienquelle; Sidschitzer Bitterwasser; Salvatorquelle; Selters aus dem königl. preussischen Brunnen zu Niederselter. Schlesische Kronenquelle; Wiesbadner Gichtwasser; Karlsbader Sprudelsalz; Marienbader und Haller Jodsatz; Mattoni's Moorsatz u. s. w.

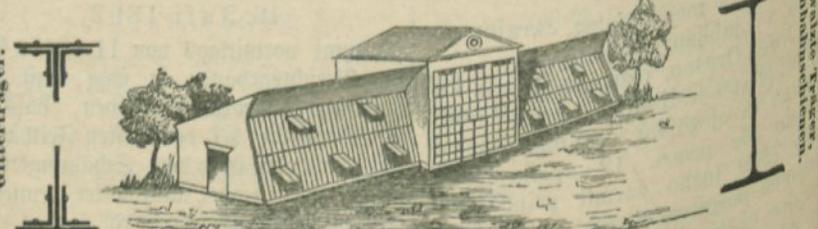
Die seit 36 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem P. T. Kunden mit Original-Facturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. (2132) 19-2

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Auf allen bisher besichtigten Weltausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet. (666) 40-18

Genietete Fach- und Gitterträger.



Albert Milde & Co.,

k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei- und Eisen-Constructions-Werkstätte.
Wien III./2, Untere Viaductgasse 35/37.
Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe. Alle Arten Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone, Veranden, Gartengitter, Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-Constructtionen, Brücken.
Eisenconstructtionen in jeder Art.

Steinmetz-Geschäfts-Eröffnungs-Anzeige.
Der hochw. Geistlichkeit und dem verehrl. Publicum erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, dass ich am 15. d. Mts. unter der Firma
Ignaz Čamernik
in Laibach am Petersdamm Nr. 33, nächst der Fleischerbrücke, woselbst mein seliger Vater nahezu 40 Jahre das Gewerbe ausübte eine
Steinmetz-Werkstätte
errichtet habe, allwo ich Aufträge übernehme und ausführe.
Insbesondere werde ich mein ganzes Können der
kirchlichen
Steinmetz-Kunst-Arbeit
wenden, worauf ich die hochw. Geistlichkeit und die Kirchen-Vorstellungen höflichst aufmerksam mache.
Am Lager halte ich die verschiedenartigsten
Grabmonumente
und führe selbe nach Wunsch in beliebigem Stil und Zeichnung correct und sorgfältig aus.
Übernehme auch Aufträge auf sämtl. **Steinmetz-Bau-Arbeiten** unter Zusage solider, dauerhafter Ausführung und zu billigsten Preisen.

Meine langjährige praktische Thätigkeit als Werkführer möge für sorgfältige, genaue, aus bestem Material ausgeführte Arbeit garantieren, und wird es mein stetes Bestreben sein, den Anforderungen bezüglich Qualität sowie Billigkeit allseits zu genügen.
Hochachtungsvoll
Ignaz Čamernik
Steinmetz
(2276) 6-1
Laibach, Petersdamm Nr. 33.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (2052) 2

Touristenhaus
in Assling.

Der Unterfertigte beehrt sich bekanntzugeben, dass er die
Restauration
im Touristenhause in Assling
mit heutigem Tage wieder
eröffnet
hat und bittet um recht zahlreichen Besuch unter Zusicherung **vorzüglicher Küche** und **guter, echter Getränke** bei aufmerksamster Bedienung und billigsten Preisen.
Assling am 19. Mai 1892.
(2281) **Karl Lorenz.**



Frische Bouquets
und (368) 52-18
Kränze mit Bändern und Aufschrift
sowie verschiedene Topfpflanzen und Samen sind in grosser Auswahl vorrätig und billig zu haben;
Auch wird das **Ausschmücken der Gräber** übernommen bei
Alois Korsika
Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.

„Oesterreichischer Phönix“
k. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.
Eingezahlte Actien und andere Garantien der Gesellschaft betragen über
4 1/2 Millionen Gulden österr. Währ.
Die Gesellschaft versichert
gegen Hagelschäden
in Steiermark, Kärnten und Krain.
Die Bedingungen sind sehr günstig und billigste fixe Prämien ohne Nachzahlung.
Die Prämie kann auch erst nach erfolgter Ernte gezahlt werden.
Die Schäden werden ehestens gewissenhaft eingeschätzt und die Entschädigungen sofort ausbezahlt.
Wer die Agentschaft zu übernehmen geneigt wäre, wolle sich an die
General-Repräsentanz in Graz oder an die (2208) 2-1
Hauptvertretung in Laibach
bei Herrn **Josef Perhauz**, Schellenburggasse Nr. 3 wenden, woselbst Auskünfte in allen Versicherungsangelegenheiten bereitwilligst ertheilt werden.

40jähriges Renommée.
Zahlreiche Zeugnisse der ersten medic. Autoritäten.
Mund- und Zahnkrankheiten
wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Gummien, blutendes Zahnfleisch, fäuliger Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und geheilt bei täglichem Gebrauche des weltberühmten echten **kais. u. königl. u. königl. griech. Hof-Zahnarzt**
Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser
in den bedeutend vergrösserten Flaschen zu 50 Kr., fl. 1, n. 1-40.
welches ein bew. Gurgelw. bei chronisch Halsleiden u. unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern ist, u. in gleichzeit. Anwendung mit **Dr. Popp's Zahnpulver** oder **Zahnpasta** stets gesunde u. schöne Zähne erhält. **Dr. Popp's Kräuter-Seife**, mit dem grössten Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, und eignet sich auch ganz vortüglich für Bäder. **I. öst.-ung. Musterfabrik nach engl. und französ. Muster eingerichtet.** — Erzeugung feinsten Toilette-seifen, Odeurs nur in naturgetreuen und stärksten Gerüchen. Eau de Quinine Popp, Lotion Popp, Eau de Cologne, Eau und Vinaigre de Toilette, Poudres und die Schminken, Odaline des Indes (neueste Importation für die Hautpflege), Pomaden, Cosmétiques, Haaröle, Haarfärbemittel, Räuchermittel, Sachets. **Vor Ankauf des gefälschten Anatherin-Mundwassers wird ausdrücklich gewarnt.**
Dr. J. G. POPP, Wien I., Bognergasse 2.
Zu haben in Laibach bei: G. Piccoli, Apoth., W. Mayr, Apoth., J. Svoboda, Apoth., U. v. Trakóczy, Apoth., Grötschl, Apoth., Ed. Mahr, Parf., C. Karinger, V. Petričič, Nath. Benedikt, Modes; in Adelsberg: Fr. Baccarich, Apoth.; in Bischoflack: J. Zelnig, Apoth.; in Göttschee: J. Braune, Apoth.; in Gurkfeld: Fr. Bömches, Apoth.; in Idria: J. Wario, Apoth.; in Krainburg: C. Šavnik, Apoth.; in Littai: J. Beneš, Apoth.; in Möttling: Fr. Wacha, Apoth.; in Radmannsdorf: A. Roblek, Apoth.; in Radolfswert: F. Haika, Apoth.; in Stein: J. Močnik, Apoth.; in Treffen: J. Ruprecht, Apoth.; in Tschernembl: J. Blažek, Apoth.; in Wippach: A. Guglielmo, Apoth., sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Oesterreich-Ungarns.
! Man nehme nur Dr. Popp's Erzeugnisse an! (2259) 4-1

Kundmachung.
Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die
k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz
die P. T. Herren Vereinstheilnehmer und Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der
Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc.
auch die
Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden
unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.
Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst bei der **Direction in Graz im eigenen Hause, Sackstrasse Consor.-Nr. 18 und 20**, sowie bei den **Repräsentanzen in Klagenfurt und Laibach*** und bei jedem **Districts-Commissariate** ertheilt und ebendasselbst Versicherungs-Anträge entgegengenommen.
Graz im Monate Mai 1892.
Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.
*Die Kanzlei der Repräsentanz in Laibach befindet sich im eigenen Hause der Anstalt: **Maria-Theresienstrasse Nr. 2**, ebener Erde, unmittelbar neben der Einfahrt.
(Nachdruck wird nicht honoriert.) (2020) 3-2

WARNUNG.

Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte



Apollo-Seife

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «Apello», «Apoleo», «wie Apollo» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Zu kaufen bei sämtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfumeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apollgasse 6. (1874) 26-4

Gesucht

wird für ein grösseres Transport-Unternehmen in Fiume ein

Stallmeister.

Kenntnis der deutschen und der kroatischen Sprache unerlässlich. Diejenigen, die der italienischen Sprache mächtig sind und in gleicher Eigenschaft bereits thätig waren, werden bevorzugt. — Offerte nebst Zeugnissen mit Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche sind zu richten an Leopold Lang, Budapest, Königsgasse 10, unter Chiffre «R. W. 250».

Das steirische Gastein.

österr. Südbahnstation (mit Eilzug von Wien 6 1/2, von Triest 6 Stunden).

kräftigste Akratotherme, 30-31° R., ähnlich Gastein, Pfäfers, Wildbad und Töplitz. Subalpines, herrliches Klima. Badearzt: Sanitätsrath u. Operateur Dr. H. Mayerhofer. Saisonbeginn 1. Mai 1. J.

RÖMERBAD

Unterkunft billig.

Prospecte gratis.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.

Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschestoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn.

Permanentes Tuchlager über 1/2 Million Gulden. Das grösste Versandtgeschäft am Continent.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird vor Firmen gewarnt, die „Reste“, „Coupons“ von 3-10 Meter und sogenannte „Abschnitte“ für Salon-Anzüge anpreisen. Schon in dieser gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche Reste etc. aus unmodernen, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kaufpreises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Kundmachung.

Es wird hiemit die XVI. kön. ung.

Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

eröffnet, deren Reinertrag

zufolge Allerhöchster Entschliessung Seiner kaiserl. und königl. apostolischen Majestät

vom 8. Jänner 1892 in der Weise aufzuthellen ist, dass das Pensions-Institut der ungarländischen Journalisten mit 3/10 Theilen, der Kindergarten des Marie-Valerie-Vereines in Székely-Udvarhely, die Samaritaner-Commission des Landes-Sanitäts-Vereines, das Financer Kinder-Asyl, der für die mittellosen Beamten-Witwen und -Waisen zu errichtende Fond, das allgemeine Krankenhaus in Marmaros-Sziget, das in Temesvár zu errichtende allgemeine Krankenhaus, der Budapestener allgemeine poliklinische Verein und das allgemeine Krankenhaus in Munkács mit je einem Zehnteltheile des zu erhoffenden Reinertrages bedacht werden.

Die auf 3435 festgestellten Gesamtgewinne

betragen laut des nachstehenden Spielplanes 160.000 Gulden, und zwar:

1 Haupttreffer mit	60.000 fl.	in 4procentigen	300 Treffer à 50 fl.,
1 Treffer à 10.000 fl. zusammen	10.000 „	steuerfr. ungar.	zusammen 15.000 fl.
3 „ „ 5000 „	15.000 „	Grund-	
10 „ „ 1000 „	10.000 „	entlastungs-	3000 Treffer à 10 fl.,
20 „ „ 500 „	10.000 „	Obligationen	zusammen 30.000 fl.
100 „ „ 100 „	10.000 „		

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 23. Juni 1892. — Das Los kostet 2 Gulden ö. W. Lose sind zu haben: bei der Lotto-Direction in Budapest (Post, Hauptzollamt, Halbstock), — bei allen Lotto-Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim «Mercur» in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen. Budapest am 1. April 1892.

(1894 a) 4-3

Königl. ung. Lottodirection.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen

aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen

das Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der Spezeriehandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36-13

Hauptgeschäft:

Alter Markt Nr. 15. Josef Stadler

Filiale:

Schustergasse Nr. 4.

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach

behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur,

empfiehlt sich zur Uebernahme sowohl in der Stadt als am Lande aller und jeder in das Fach einschlagender Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen sowohl in neuen als Reparaturen, und besorgt auch den Anstrich derselben. Strengste Garantie für prompte und solide Ausführung bei Verwendung des besten Materiales zu möglich billigen Preisen.

Wasserleitungs-Installations-Arbeiten

jeder Art werden übernommen und streng fachmännisch unter Garantie ausgeführt, sowie alle in das Fach vorkommenden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Badeöfen, Badewannen und Badestühle, mit oder ohne Heizung, Kinder- und Sitzwannen, Watter-Closets, Bidets etc., etc. stets am Lager.

Grösstes Lager von sämtlichen blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthen. Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern aller Constructionen.

Theekannen, Back- und Sulzformen, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Wandlavoires, Waschgarnitur

samt Gestell, Briefkästen etc., etc. in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Grösstes Lager von emaillierten Haus- und Küchengeräthen erster Qualität in blau, grau und Marmor zu äusserst billigen Preisen.

Neueste, beste und billigste Peronospora-Spritze, Patent A. Samassa, (1686) 6-6

viermal ausgezeichnet. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt. Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt

Gegründet 1837.

C. Karinger

Handlung „zum Fürsten Milosch“ in Laibach

empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in Galanterie- und Nürnbergerwaren, passend zu Festgeschenken, als Beste zum Scheibenschüssen, Kegelschieben u. s. w. wie auch zum praktischen Gebrauche. Nippgegenstände in Bronze, Schildpal, Porzellan, Holz etc. Damenhandarbeiten in grösster Auswahl, stets das Geschmacksvollste, auf Plüsch, Tuch, Canevas, Leinen, fertig gestickt, angefangen oder vorgezeichnet (wovon vieles ausverkauft wird). Arbeiten jeder Art werden zur Vollendung übernommen.

Lederwaren, von den billigsten bis zu den hochfeinsten, geeignet zur Montierung von gestickten Monogrammen in Gold, Silber oder Seide.

Näh-, Häkl-, Strick- und Stickmaterial in vollstem Assortiment und besten Qualitäten.

Japanische Erzeugnisse stets in grosser Auswahl.

Waffen (Jagd- und Salongewehre, Revolver), nur Lütticher Fabrikat, unter Garantie bester Erzeugung, nebst Munition, Toilette-Artikel, in- und ausländische Parfumerien und Seifen aller Sorten und Preise.

Schreib-, Zeichen- und Maler-Utensilien, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten, Ausrüstungen für Touristen, Fischereigeräthe für jede Fangart bis ins Detail sortirt. Saiten für Musik-Instrumente in vorzüglichsten Qualitäten nebst sämtlichen Bestandtheilen.

Kinderspielwaren in grosser Auswahl.

Niederlage von Chinasilber-, Alpaca- und Nickel-Tafelbestecken, Soda-wasser-Erzeugungs-Apparaten, Dr. Fabers Mundwasser und Zahnpulver, Patent-Hängematten, Damenkleider-Troussier-Gestellen, Lignum-sanctum-Kegelschiebkugeln, Lewitt-Hektographen-Apparaten nebst Masse und Tinten, Imhoff's Patent-Gesundheits-Tabakpfeifen und Cigarrenspitzen, Spielkarten aller Sorten, der unübertrefflichen, echt amerikanischen Rasiermaschinen, engl. Taschenmessern und der bewährten von Koschir in Stein, Frottier-Apparaten, Tiroler Wintermänteln aus Kameelhaarloden, garantiert wasserdicht, von fl. 5.— bis fl. 15.—, Patent-Stroh- und Filz-Schweisssohlen und dergl. vieles.

(1902) 4

Sternallee! Haus „Matica Slovenska“

Marie Drenik.

(1607) 7

Wegen Einführung eines neuen Artikels

Ausverkauf

von angefangenen und fertigen Handstickereien, als: Altar- und Sofakissen, Tischläufern, Millieux, Tabletten, Teppichen, Pantoffeln, Handtuchhaltern etc. etc.,

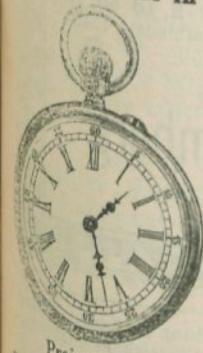
zu tief herabgesetzten Preisen.

Sternallee

MARIE DRENIK Haus „Matica Slovenska“

Größtes Lager von gestrickten **Natur- und echtfarbigen Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfen, Herrenwäsche und modernen Cravatten** in reichster Auswahl.
Waschseide, engl. Glanzgarn, französische Stickbaumwolle. Knöpfe, Nadlerwaren, Mieder, Schürzen, Haarnetze. Arbeits- und Papierkörbe, Schilftaschen. (1608) 4
 Einzzeichnung und **Stickerei** von Monogrammen in Ausstattungen wird aufs feinste und mannigfaltigste ausgeführt.
 Patent-Strumpflängen werden in kürzester Zeit auf Strickmaschinen angefertigt, wodurch das zeitraubende Handstricken entfällt.

Passende **Firmungs-Geschenke.**
Sehr billig!
Franz Cuden
 Uhrmacher
 (früher J. Geba)
 Elefantengasse Nr. 11
 (Filiale in Trifail)



empfehlen sein großes Lager von **goldenen, silbernen und Nickeluhren** und **Uhrketten**, ferner alle Arten **Wanduhren** und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (890) 45-3
 Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Preisourante gratis und franco.
 Preismedaille k. k. Landesausstellung 1885.
 Anerkennungen aus der ganzen Monarchie.



R. Lang
 Drahtmatratzen- und Drahtnetz-
 betten-Erzeugung
 Laibach
 (Koslers Bierhalle, Post Šiška)
 Drahtmatratzen bester Qualität, für Kinderbetten von fl. 5, grosse Betten fl. 9 pr. Stück.
 Drahtnetzbetten, ein Bett aus weichem Holz, schön lackiert, sammt Drahtnetz-Einsatz fl. 15.
 Versandt prompt. Preisourante gratis. Bei Bestellung genügt die Angabe des inneren Rahmens.
Vorteile: Unverwundliche **Dauerhaftigkeit**, vorzügliche **Elasticität**, kein **Ungeziefer** möglich. Nie eine Reparatur nöthig. (1402) 36-7

3 kr. kostet ein Hühnerauge
 ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in wenigen Minuten nach Gebrauch meiner **Antiphlog-Platten** zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten franco gegen Einsendung von 35 kr.
Alexander Freund
 vom hohen Minist. bef. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg.

Maggi's
 Suppen-
WÜRZE
 Für die gute Köchin
 die sparsame Hausfrau!

Internationale Musik- und Theater-Ausstellung Wien 1892
 Grosses neues Theater 7. Mai bis 9. October — Rotunde im k. k. Prater. Grosse Musikhalle Täglich Concert.
 Fach-Ausstellung. — Gewerbliche Special-Ausstellung. — Grosser Ausstellungspark. (1801) 20-4
 Alt-Wien. — Panorama. — Schattenspiel-Theater etc.

Schöne neue Wagen
 billig zu verkaufen
 bei **Franz Šiška**
 Laibach (1887) 8-6
 Maria-Theresien-Strasse Nr. 6.

Gegründet 1863.
 Weltberühmt
 sind die selbsterzeugten preisgekrönten **Handharmonikas**
 von **Joh. N. Trimmel**
 in Wien
 VII., Kaiserstrasse 74.
 Grosses Lager aller **Musik-Instrumente**
 Violinen, Zithern, Flöten, Ocarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc. etc.
Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc. etc.
 Preisourante gratis und franco.
 Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-11

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von **Antwerpen**
 nach **New York**
 und **Philadelphia**
 Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Weyringergasse 17
 oder
JOSEF STRASSER
 Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen
 in **Innsbruck**.
 Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck** per Arlbergbahn.

Rum, Cognac, Wacholder, Slivovitz (682) 15
 bester Qualität und billig bei **Peter Lassnik**.
 Für (2040) 3-3
Bau-Unternehmer.

Ein mit den Verhältnissen der Unterkrainer Bahnen vertrauter Ingenieur wünscht Verwendung bei der Bauausführung.
 Anträge unter **„Ingenieur J. M. 10“** übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Alle Sorten **Kinderwagen**
 in gediegener, solider und geschmackvollster Arbeit, im Preise von fl. 6, 7, 7-50, 8, 9, 10 bis 20 per Stück, empfiehlt die **Goitscheer Hausindustrie**
 Laibach (2138) 10-6
 Schellenburggasse Nr. 4.

Ein Magazin
 sehr convenabel, gewölbt, ist **sofort zu vermieten**. Anzufragen bei dem Eigentümer **J. Širnik in Unter-Schischka** Nr. 44. (2087) 3-3
 Gefertigte empfiehlt sich den geehrten Damen als alleinstehende, gewissenhafte und verlässliche **Hebamme**.
 Bei derselben finden Damen gegen mässiges Honorar sichern Rath und Hilfe sowie für eine gewisse Zeit Pension (gänzliche Verpflegung).
 Achtungsvoll
Emilie Nasko, Witwe, Doctors-Tochter, geprüfte Geburtshelferin,
 Herrngasse Nr. 3, I. Stock.
 Der Eingang sowie der Glockenzug ist auch in der Judengasse Nr. 4. (1951) 12-8

Täglich (2114) 6-4
Gefrorenes
 in der Conditorei
Rudolf Kirbisch.
 Versandt nach auswärts prompt.

Zahmarzt Schweiger (535) 16 wohnt
Hotel Stadt Wien
 II. Stock Nr. 25 — 26,
 ordniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr mittags.
 Das Allerneueste und Beste in künstlichen Gebissen und Zähnen, sowie die besten und dauerhaftesten Plomben (Gold und Platin), für vordere Zähne Emailplomben, der Farbe des Zahnes täuschend ähnlich.
 Für alle Arbeiten und Operationen vollste Garantie.

Im Hause Nr. 35 am Petersdamm
 sind per August-Termin zu vergeben:
Eine Schlosserwerkstätte nebst einem Wohnzimmer und Küche mit nöthigem Zugehör; ferner: ein Stall mit Futter- und Wagenremise nebst Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör. Stall mit Futter- und Wagenremise werden auch separat abgegeben.
 Anzufragen bei der Hauseigentümerin, I. Stock. (2194) 2-2

Mai-Kirschen
 5 Kilo-Korb fl. 1-50, — 5 Kilo **Tafelspargel**
 fl. 2-20 franco Postnachnahme versendet
Josef Stiegler (2193) 5-3
 St. Peter bei Görz.

Wasserdichte (1022) 11
Wagendecken
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger**
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Phönix-Pomade
 Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Dantfchreibern anerkt., d. einzige existirende, wirkli. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs zu erzielen, v. Ausfall, d. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt sieh. schon bei ganz jung. Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg f. om. Unschädli. Ziegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.
 Wien VII. Kaiserstr. 6
 und Berlin SW. 12. (160) 26-11
Gebr. Hoppe

Uran & Večaj
 Laibach, Gradischa, Ballhausgasse Nr. 8
 empfehlen dem P. T. Publicum ihr **grosses Lager verschiedenartiger Oefen und Thonwaren** sowie von **Sparherden** und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten zu **billigen Preisen**. (2059) 15-3

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk**
 (Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Grosse Pfarrgasse 6. (1406) 10-8

Gasthof „zum Kaiser von Oesterreich“ (Petersstrasse).
 Heute Samstag den 21. d. M.
grosses Concert
 der beliebten Sauerbrunner Curkapelle Pitsch
 nebst
Eröffnung des Gartens
 und feenhafter Beleuchtung desselben.
 Vorzügliche Getränke, beste Küche, mässige Preise. — Um zahlreichen Zuspruch
 bittet hochachtend
Johann Tosti, Restaurateur.
 Anfang halb 8 Uhr. — Eintritt frei. (2264)

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin



Kunde: . . . Ich will kein offenes
 Insectenpulver, denn ich habe Za-
 cherlin verlangt! . . . Man rühmt diese
 Specialität mit Recht als das weitaus beste
 Mittel gegen jederlei Insecten, und
 darum nehme ich nur eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ an!

Laibach:	Wlch. Kastner,	Großlatschig:	Johann Justin.
"	Anton Krüger,	Gurkfeld:	Rupert Engelsberger,
"	S. E. Wenzel,	"	Ant. Jugovity.
"	Peter Kohnil,	Idria:	Franz Ros.
"	Johann Eukmann,	Krainburg:	Franz Dolenz,
"	J. Verban,	"	Carl Savnit,
"	Jeglic & Kestovic,	"	Wlth. Riller,
"	J. Klauer,	"	Carl Fabiani.
"	Josef Korbin,	Laas:	F. Kovac.
"	Job. Fabian,	Landkras:	Moiz Gatsch.
"	Carl Raringer,	Littai:	Sebinger & Bergmann.
"	Ed. Rabr,	Rassensuß:	Ant. Walsen,
"	Ferd. Flaug,	"	Evil & Petrovich.
"	A. Charaben,	Oberlaibach:	M. Brilej.
"	Victor Schiffer,	Oberloitsch:	Peter Slabnit.
"	Schufnig & Weber,	Nadmannsdorf:	A. Roblet, Avotheter.
"	Jos. Terzina,	Ratschach:	Davorin Pehlesnit,
"	M. E. Supan,	"	Franz Treuschnigg.
"	J. Traun,	Rudolfswert:	Adolf Pauser.
"	Nicid Kenedel,	Stein:	Edmund Zangger.
Welsberg:	Anton Dittich,	Sagor:	Prudersade-Consumverein,
Bischofsad:	Hedvika Fabiani.	"	Johann Müller sen.
Franzdorf:	Franz Seidic.	Tschernembl:	Andreas Ladner,
Gottschee:	Franz Krenn,	"	Ludw. Pers. (1829) 12-3
"	Franz Veb.	"	"

Zur Ausgabe ist gelangt:
 Band I, II und III von

Levstikovi zbrani spisi.

Urédil
Frančisek Levec.

Levstiks gesammelte Schriften werden 5 Bände umfassen, und zwar:

Band I: Pesni — Ode in elegije — Sonetje — Romance, balade in legende — Tolmač.

Band II: Otročje igre v pésecah — Različne poezije — Zabavljice in pušice — Jéza na Parnás — Ljudski Glas — Kraljevdvorski rokopic — Tolmač.

Band III: Povesti, pravljice in pripovedke — Potopisi — Zgodovinski spisi — Književno-zgodovinski spisi. — Tolmač.

Band IV: Kritike in znanstvene razprave.

Band V: Doneski k slovenskemu jezikoslovju.

Subscriptionspreis für alle 5 Bände broschiert 5. W fl. 10.50, in Leinen gebunden fl. 13.50, in Halbfranz fl. 14.50, in Kalbleder, Liebhabereinband, fl. 15.50.

Subscriptions nimmt entgegen die Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach.

Kein Kesselstein! Neuer Apparat, keine Kalkausscheidung im Kessel. Filter für Massfiltration. Kühler für Flüssigkeiten fabriciert.
 Ingenieur J. Fischer, Wien I., Maximilianstrasse 5.

erwirkt behördl. autor. Bureau des Ingen. J. Fischer, Wien Maximilianstrasse 5. Seit 1877 5000 Patente erwirkt. Herausg. der Broschüre: „Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich - Ungarn.“ (2076) 15-2

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Auflassung
 des Uhrenwarenlagers
 des
Eduard Kottek
 in Laibach, Rathhausplatz Nr. 13,
 findet vom 19. Mai 1892 ab
ein reeller Ausverkauf

statt, und wird dem hochgeehrten Publicum diese günstige Gelegenheit zum Ankauf, insbesondere von
Uhren für Firmungsgeschenke
 und zwar: Goldene, silberne, Tulla- und Nickeluhren bester Qualität, gegen Garantie zu den **allerbilligsten Preisen**, bestens empfohlen. (2214) 6-2

Das Bankhaus J. C. Mayer

beehrt sich hiedurch
die Errichtung einer Giro-Abtheilung
 zur geneigten Kenntnis zu bringen.
Guthabungen im Giro-Conto werden bis auf weiteres mit **3% pro anno** verzinst.
 Laibach, am 18. Mai 1892.
 (Die Bestimmungen der Giro-Abtheilung werden in der Wechselstube des Bankhauses unentgeltlich verabfolgt.) (2209) 7-2